

Analyse: KI-Hardware-Markt & Kartellrecht

Untersuchung der strukturellen Risiken, Verbriefungsmechanismen und kartellrechtlichen Verfahren rund um Nvidia und Partnerunternehmen.

1. Kartellrechtliche Vorwürfe in den USA

Das **US-Justizministerium (DOJ)** hat formelle Untersuchungen und bindende Vorladungen (Subpoenas) gegen Nvidia eingeleitet. Geprüft wird, ob der Konzern seine Marktbeherrschung bei KI-Chips missbraucht. Ein klassisches Schneeballsystem liegt rechtlich nicht vor, jedoch stehen massive kartellrechtliche Vorwürfe im Raum:

- **Marktmacht:** Nvidia kontrolliert rund 80 % des Marktes für KI-Prozessoren (GPUs).
- **Kundenbindung (Lock-in):** Das DOJ untersucht die erzwungene Bündelung von Hardware und Software.
- **Benachteiligung von Rivalen:** Kunden werden mutmaßlich sanktioniert, wenn sie Produkte von AMD oder Intel kaufen.
- **Zukäufe:** Übernahmen kleinerer Firmen (wie Run:ai) zur gezielten Absicherung der Dominanz stehen im Fokus.

2. Die Verbriefungspipeline & Risikoverlagerung

Die Wall Street versucht, Risiken teurer KI-Hardware systematisch auf den breiten Kapitalmarkt zu verlagern. Über eine Allianz aus Nvidia, BlackRock, Goldman Sachs, Apollo, Blackstone, KKR und Brookfield sollen über 500 Milliarden US-Dollar an Drittkapital mobilisiert werden. Dabei werden GPUs über Spezialvehikel als neue Anlageklasse etabliert und in *AI Bonds* verbrieft, wodurch das Ausfallrisiko am Ende bei Versicherungen, Pensionskassen und Privatanlegern hängen bleibt.

3. Übersicht der Risiken & Indizien im KI-Hardware-Markt

Kategorie / Mechanismus	Konkretes Indiz	Risiko für Anleger	Vollständige Original-Quelle
Die \$500-Mrd.-Verbreitungsallianz	Nvidia schließt Absichtserklärungen mit BlackRock, Apollo, Blackstone, KKR, Brookfield und Goldman Sachs für eine Compute Financing Platform.	Das enorme Ausfall- und Hardware-Risiko wird von Nvidias Bilanz auf institutionelle Pools verlagert.	nvidianews.nvidia.com/news/nvidia-partners-with-apollo-blackrock-blackstone-brookfield-goldman-sachs-and-kr-t-o-establish-ai-compute-infrastructure-financing-platforms-to-mobilize-over-500-billion-of-third-party-capital
MBS-Vergleich der Wall Street	BlackRock-Chef Larry Fink vergleicht das Modell explizit mit hypothekenbesicherten Wertpapieren (MBS) der 1970er.	Es droht eine massive Überschätzung der langfristigen Werthaltigkeit durch Kredit-Konstrukte.	finance.yahoo.com/technology/ai/articles/nvidia-ai-chips-now-asset-143502688.html
Abschreibungs- & Restwertrisiko	Nvidia garantiert bis zu 25% des Restwertes gealterter GPUs zur Bankenabsicherung. Kritiker warnen vor rasantem Tech-Wertverlust.	Bei schnellem Hardware-Verfall durch Folgegenerationen kollabiert die Kreditsicherheit. Wrong-Way-Risk droht.	en.cryptonomist.ch/2026/08/11/nvidia-ai-financing-infrastructure/
Kartellrechtliche Bedrohung	Das US-Justizministerium (DOJ) schickt formelle Vorladungen (Subpoenas) wegen des Verdachts auf unfairen Wettbewerb.	Staatliche Eingriffe könnten das Quasi-Monopol brechen, Margen einbrechen lassen und Finanzvehikel destabilisieren.	www.bloomberg.com/news/articles/2024-09-03/nvidia-gets-doj-subpoena-in-escalating-antitrust-probe
Zirkuläre Deals & Umsatzkreisläufe	Nvidia agiert teils gleichzeitig als Lieferant, Investor in KI-Startups (z.B. CoreWeave) und als Kreditgarant.	Kritik an 'Round-Tripping': Umsätze werden kurzfristig künstlich aufgebläht, während Langzeitr Risiken ausgelagert werden.	www.cnbc.com/2026/08/10/nvidia-wall-street-asset-managers-500-billion-ai-push.html